

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus

**Rißüberbrückende, schrumpfarme, flexible,
lösemittelfreie, polystyrolhaltige 1-komp.
kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung
(KMB) für Bauwerksabdichtungen**



Einsatzgebiete:

GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus eignet sich für die sichere und dauerhafte Bauwerksabdichtung von Kellerwänden (außen), Fundamenten, Bodenplatten etc., zur Zwischenabdichtung von Balkonen, nicht unterwohnten Terrassen sowie Nass- und Feuchträumen für die Lastfälle:

- Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser (im Sinne der DIN 18195-4)
- nichtdrückendes Wasser, mäßige Beanspruchung (im Sinne der DIN 18195-5)
- aufstauendes Sickerwasser (im Sinne der DIN 18195-6)

GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist weiterhin einsetzbar zur:

- Abdichtung außerhalb der DIN 18195 gegen nichtdrückendes Wasser (hohe Beanspruchung) sowie gegen drückendes Wasser
- Verklebung von Dämm- und Dränplatten

Eigenschaften:

- besitzt ein „Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis“
- 1-komponentig
- gebrauchsfertig, polystyrolhaltig, leicht verarbeitbar, spachtelfähig, spritzbar
- hohe Ergiebigkeit
- schrumpfarm (<13%), hohe Flächenleistung
- gute Standfestigkeit
- flexibel, dehnfähig, gute Rissüberbrückung
- beständig gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe
- lösemittelfrei
- NICHT grundwasserbelastend

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus

Technische Daten:

Prüfung	Bedingung	Ergebnis
pH-Wert		9,0-11,0
Viskosität	Brookfield, Sp.6, 20 Upm	ca. 30.000 mPa*s
Dichte	DIN 53479, Verfahren A	ca. 0,65 kg/l
Festkörpergehalt	DIN ISO 3251 bei +105°C	> 70 %
Regenfestigkeit*	DIN 52461, Verfahren B*	ca. 3 Stunden
Durchhärtung*		ca. 2-4 Tage
Schrumpfung		13,0%
Rissüberbrückung	E DIN 28052-6 bei +4°C	≥ 2mm
Wärmebeständigkeit	DIN 52123	≥ +70°C
Kaltbiegeverhalten	DIN 52123	≤ 0°C
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verf. B	dicht
Beständigkeit gegen Wasser	DIN EN ISO 2812-2	bestanden
Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung		+5°C bis +30°C

* je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen.

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss nach DIN 18195-3 Bauwerksabdichtungen und nach DIN 1053 Mauerwerksausführungen vorbereitet werden. Anwendbar an senkrechten und auf waagerechten Flächen, auf allen mineralischen Untergründen wie Kalksandstein, Ziegelstein, Betonstein, Beton, Porenbeton, Putz und Estrich. Die Untergründe müssen fest, eben, tragfähig, frostfrei, frei von Öl, Fett, Teerpech, Nestern, klaffenden Rissen, Graten, Verunreinigungen wie Staub, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Die Verarbeitung kann auf trockenen und leicht feuchten Untergründen erfolgen. Bei feuchten Untergründen verlängert sich die Durchtrocknungszeit.

Offene Stoßfugen bis 5 mm sollten durch Kratzspachtelung mit GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus oder mit GETIFIX Sperrmörtel HK geschlossen und egalisiert werden. Auch Blasenbildung durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Beton kann durch Kratzspachtelung verhindert werden. Die Kratzspachtelung muss vor Beginn der Abdichtungsarbeiten trocken sein. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen, die größer als 5 mm sind, sollten grundsätzlich mit GETIFIX Sperrmörtel HK geschlossen werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus

Außenecken und Kanten sind zu brechen. Innenecken und Kehlen sind mit GETIFIX Sperrmörtel HK auszurunden.

Mineralische Untergründe sind grundsätzlich mit GETIFIX Voranstrich (ca. 150-300 g/m²) zu grundieren. GETIFIX Voranstrich unverdünnt gleichmäßig auf dem trockenen oder leicht feuchten Untergrund aufbringen.

Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach Reinigung überarbeitet werden.

Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen, deshalb ggf. zur Zwischenabdichtung GETIFIX Dichtschrämme (starr) verwenden.

Verarbeitung:

Hinsichtlich der Verarbeitung von GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist die DIN 18195 zu beachten. Ferner gilt das Merkblatt der Deutschen Bauchemie e. V. „Richtlinie für die Planung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen“.

GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist vor dem Verarbeiten mit einem langsam laufenden Rührgerät (Rührpaddel) kurz durchzurühren. GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist grundsätzlich nach dem vollständigen Trocknen der Grundierung in 2 Arbeitsgängen aufzubringen. Der zweite Arbeitsgang kann beginnen, wenn die erste Schicht soweit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann. Etwaige Kratzspachtelungen gelten nicht als Abdichtungslage. Die Abdichtung muss fehlerstellenfrei, gleichmäßig und den Anforderungen entsprechend dick erfolgen. Die vorgeschriebene Mindestschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten und max. um 100 % überschritten werden. Die Abdichtung aus dem Wandbereich ist mind. 100 mm auf die Stirnfläche von Bodenplatte oder Fundament herunterzuführen. Die Außenabdichtung muss in allen Bereichen an die bestehende waagerechte Abdichtung herangeführt werden. Bei Abdichtungen nach DIN 18195-5 mäßige Beanspruchung ist in den Ecken und an den Kanten, bei hoher Beanspruchung und nach DIN 18195-6 aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser ist auch in der Fläche das GETIFIX Putzgewebe 070 einzubetten.

Der Übergang der KMB-Abdichtung auf die WU-Betonsohle muss mindestens 150 mm auf die Stirnfläche der Bodenplatte geführt werden. Es ist darauf zu achten, dass die KMB-Abdichtung auch im Bereich der Bodenplatte ausreichend vor mechanischer Beschädigung geschützt wird.

Abdichtung von Stoß- und Arbeitsfugen bei WU-Betonbauteilen ist in den Randbereichen 15cm beidseitig neben der Fuge und die Untergrundvorbereitung analog der Flächenabdichtung (wie oben beschrieben) durchzuführen. Die Fugenabdichtung aus GETIFIX

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist grundsätzlich in zwei Arbeitsgängen, mind. 15cm beidseitig der Fuge aufzubringen.

GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus kann zur Verklebung von Dämm- und Drainageplatten verwendet werden. Erst nach vollständiger Durchtrocknung der eigentlichen Abdichtung können die Dämm- und Drainageplatten angebracht werden.

Abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie den Witterungsverhältnissen kann die Durchhärtungszeit variieren.

Alle angegebenen Werte zu Regenfestigkeit und Durchtrocknung beziehen sich auf Normklima (23 °C, 50 % relative Luftfeuchtigkeit). Bei abweichenden klimatischen Rahmenbedingungen auf der Baustelle, können sich in der Praxis deutlich andere Werte ergeben. Bei Verarbeitung in den Frühlings- und Herbstmonaten sowie bei ungünstigen Witterungsverhältnissen empfehlen wir GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-2K plus.

Die Verarbeitung ist nicht unter + 5 °C durchzuführen. Regen- und Frosteinwirkung, Wasserbelastung sowie direkte Sonneneinstrahlung sind bis zur Durchtrocknung der Beschichtung unbedingt auszuschließen. Die fertige Abdichtung nicht über längere Zeiträume frei liegen lassen.

Die GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist auch maschinengängig.

Hinweis: Schutz der Abdichtung nach DIN 18195/10 beachten!

Durchdringungen

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser kann GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus hohlkehlenartig unter Einbetten des GETIFIX Putzgewebes 070 an die Durchdringungen angearbeitet werden.

Bei Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser sind die Durchdringungen mit dem GETIFIX Rohrflansch HE abzudichten.

Schutz- und Dränlagen

Vor dem Anfüllen ist die durchgetrocknete Beschichtung gegen mechanische Beschädigungen zu schützen, z. B. mit dem Getifix AD-System. Perimeterdämmung o. ä. Dämm- oder Dränplatten sind durch Verkleben mit GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus zu fixieren.

Punktbelastungen sind zu vermeiden, deshalb sind einfache Noppenfolien, Wellplatten o. ä. als Schutzschicht nicht geeignet.

Eine Dränage nach DIN 4095 ist u.U. entsprechend den Lastfall auszuführen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß beim Anfüllen und Verdichten die Abdichtung, insbesondere die Hohlkehle, nicht beschädigt wird.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus

Verbrauch:

Beanspruchung / Lastfall	Schichtdicke, min.		Verbrauch in l/m ²
	nass	trocken	
Kratzspachtelung	-	-	ca. 1-2
Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195-4)	3,5mm	3,0mm	ca. 3,5
Nichtdrückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen. Lastfall: mäßige Beanspruchung (DIN 18195-5) Lastfall: hohe Beanspruchung (DIN 18195-5)	3,5mm 4,6mm	3,0mm 4,0mm	ca. 3,5 ca. 4,6
Aufstauendes Sickerwasser (DIN 18195-6)	4,6mm	4,0mm	ca. 4,6
Drückendes Wasser (DIN 18195-6)	4,6mm	4,0mm	ca. 4,6
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten	-	-	ca. 1-2

Reinigung:

- mit Wasser vor Erhärtung
- nach Aushärtung nur mit Lösemittel

Entsorgung:

Im abgeordneten Zustand Entsorgung als Baustellenabfall
(EAK - Schlüssel Nummer 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle)
oder 17 03 02 (Bitumengemische) für ausgehärtete Materialreste)

Arbeitsschutz:

Es sind die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften zu beachten. GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Jeglicher Haut- und Augenkontakt ist zu vermeiden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich, auch deshalb sind bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen. Bei Berührung sofort mit viel Wasser spülen und bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt konsultieren.

Lagerstabilität:

Kühl, trocken und frostfrei, in original geschlossenen Gebinden;
mindestens 12 Monate lagerfähig.

Gebinde

30 l Kunststoffgebinde

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden